



MAKING PLACE



DATENBLATT L32 (MIT GRUBE)

Unabhängiges Auto-Parksystem auf 2 Ebenen

MEKANOR Parktechnologien



DESIGNED, DEVELOPED AND MADE IN GERMANY.

Zeichenerklärung



Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.



Die Anlage ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.



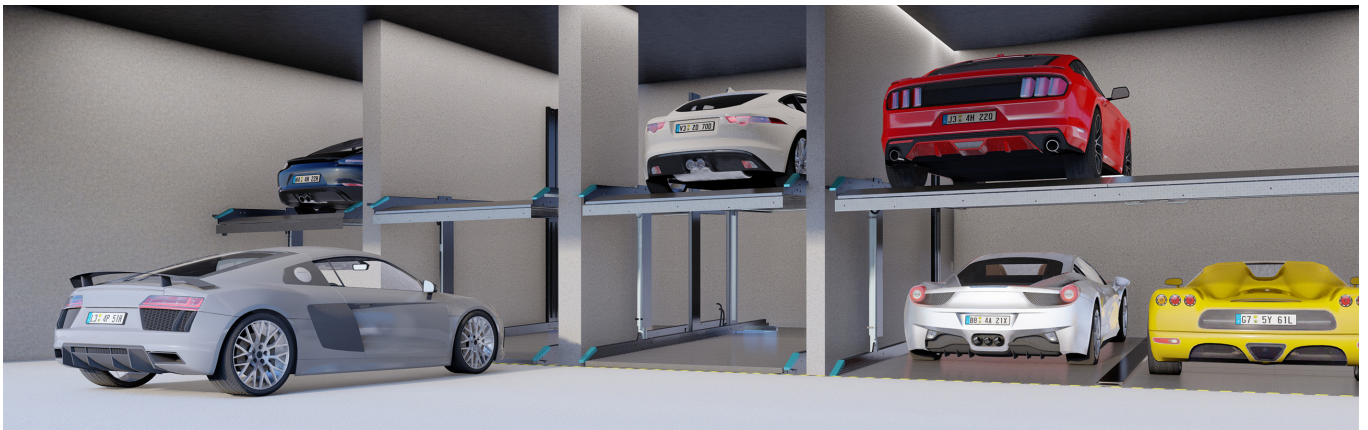
Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für doppelte Parkplätze.



Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für einfach Parkplätze.



Eine Ladesäule kann jederzeit nachgerüstet werden.



Produktbeschreibung L32

Das Parksystem L32 ist eine hydraulische Anlage zur platzsparenden Unterbringung von Fahrzeugen. Mit diesem System lässt sich der Platzbedarf deutlich reduzieren, da auf der Fläche eines Stellplatzes zwei Fahrzeuge geparkt werden können.

Voraussetzung hierfür sind eine Grubentiefe von mindestens 170 cm sowie eine lichte Raumhöhe von 320 cm.

Das System verfügt über zwei Positionen: eine, um die unteren Stellplätze zu nutzen, und eine, um die oberen Stellplätze zu erreichen.

Die Bedienung erfolgt standardmäßig über einen Drucktaster. Werden vor der Anlage Tore installiert, ist zusätzlich auch eine Steuerung per Fernbedienung möglich.

Sonstige Unterlagen



Fahrbleche-PDF



Tore-PDF

DIE GÄNGIGE LÖSUNG FÜR LICHTE HÖHEN ab 320 cm

EINZELANLAGE FÜR 2 FAHRZEUGE

DOPPELANLAGE FÜR 4 FAHRZEUGE

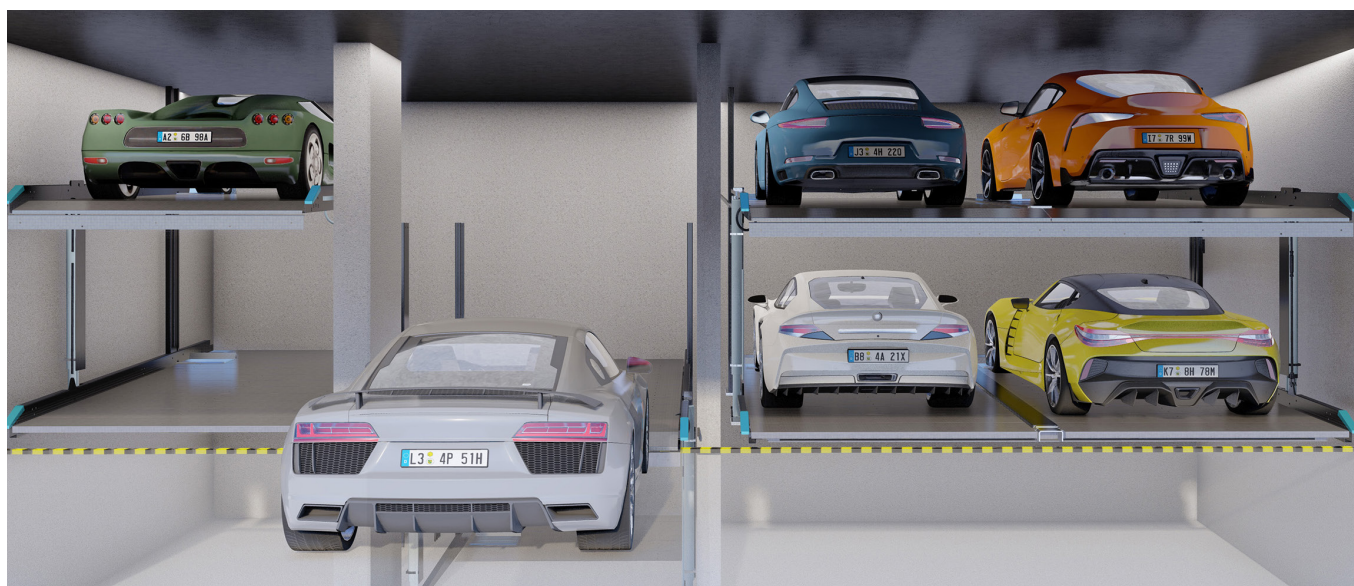
Ideal für den Einsatz im **Wohnungsbau, in Büro- und Geschäftsgebäuden** sowie in Hotels.
Die Nutzung ist ausschließlich für einen **festgelegten, eingewiesenen Nutzerkreis** vorgesehen.
Die Installation erfolgt im **Innenbereich oder Außenbereich** auf Anfrage.

Fahrzeuggewicht (max.)

	Gewicht	Radlast
Standard	2000 kg	500 kg
Optional	2600 kg 3000 kg	650 kg 750 kg



Das unabhängige Auto-Parksystem L32
mit waagrecht befahrbaren Plattformen und zwei Parkebenen,
wird in einer Grube, installiert.



Unser Standard:
Ebene Plattformen ohne Stolperkanten

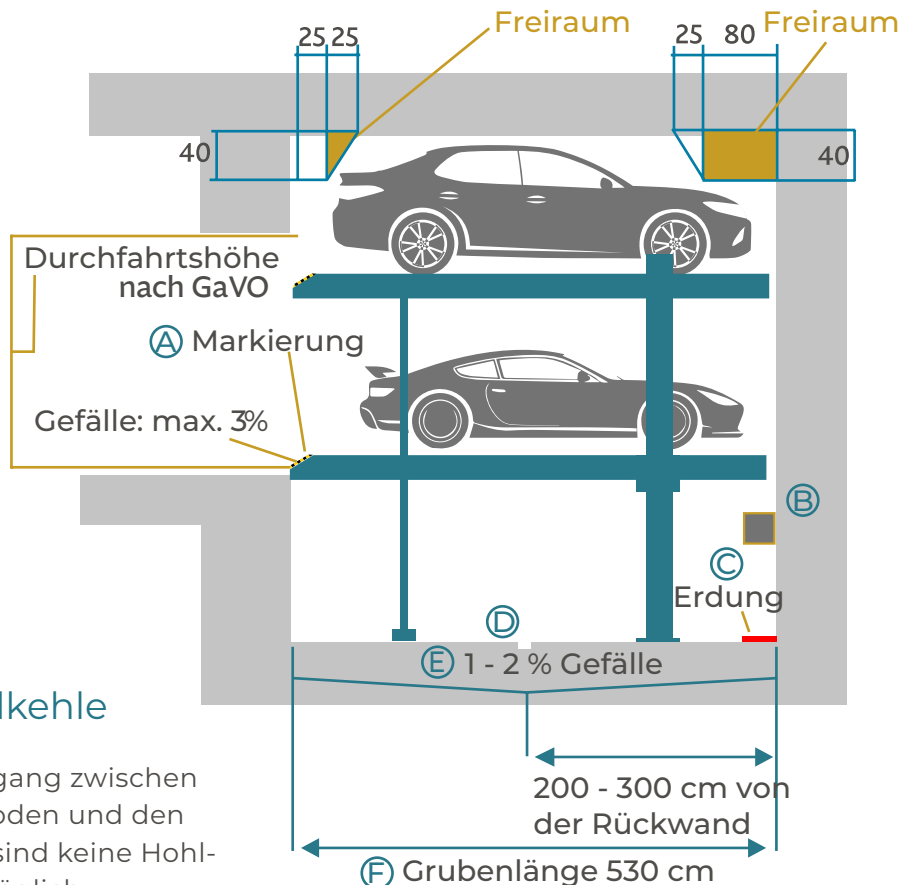
KOMPAKT GEPLANT. SCHNELL MONTIERT. LEICHT ZU NUTZEN.

Unsere durchdachte Konstruktion ermöglicht eine einfache Planung, eine schnelle Installation mit wenigen Bauteilen – und eine komfortable, barrierefreie Nutzung.

LÄNGENMASSE

Ⓐ Markierung

An der Grubenkante im Zufahrtsbereich ist bauseits eine 10 cm breite, gelb-schwarze Warnmarkierung nach DIN ISO 3864 anzubringen, um den Gefahrenbereich gemäß DIN EN 14010 deutlich zu kennzeichnen.



Ⓑ Ausschnitt

15 x 15 cm, notwendig bei min. 2 Systemen nebeneinander, bauseits herzustellen.

Ⓒ Erdung

Potenzialausgleich zwischen Fundament-erder und Anlage (bauseits herzustellen).

Ⓓ Hohlkehle

Am Übergang zwischen Grubenboden und den Wänden sind keine Hohlkehlen möglich. Diese wirken sich auf die mögliche Systembreite aus.

Ⓔ Entwässerung

Im Grubenboden ist ein Gefälle von 1-2 % vorzusehen.

Die Entwässerung sollte in einem Abstand von 200-300 cm von der Rückwand angeordnet werden.

Empfohlen wird der Einbau einer Entwässerungsrinne (10 x 2 cm) mit einer Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm).

Ⓕ Grubenlänge

Für Fahrzeuge mit einer Länge von bis zu 500 cm ist eine Grubenlänge von mindestens 530 cm erforderlich. Für längere Fahrzeuge bis 520 cm sollte die Grubenlänge mindestens 550 cm betragen.

Kürzere Ausführungen sind grundsätzlich möglich, jedoch müssen dabei stets die lokalen Vorschriften für Stellplätze beachtet werden.

Für eine komfortable Nutzung empfehlen wir generell eine Grubenlänge von 550 cm.

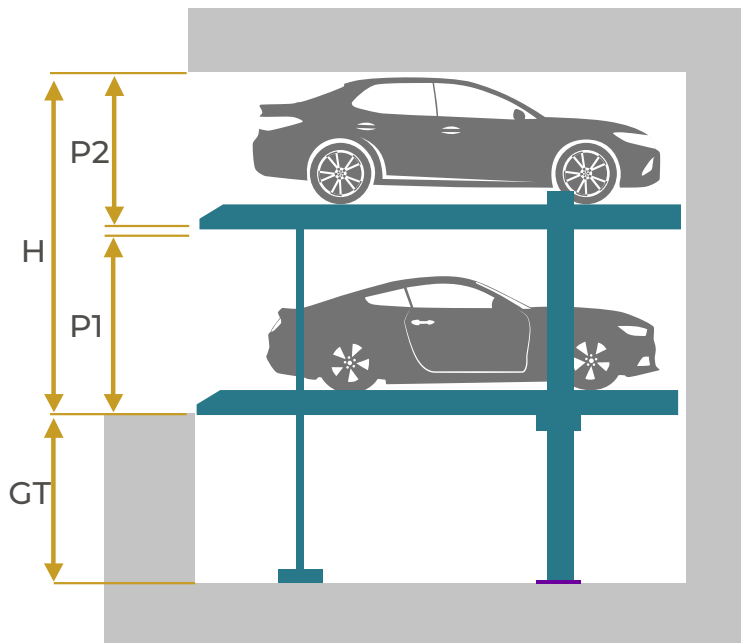
ACHTUNG: Falls ein Tor geplant ist, bitte die Broschüre „Tor“ beachten!

HÖHENMASSE

Die Grubentiefe (GT) bestimmt, wie hoch das Fahrzeug unten (P1) max. sein darf. Das obere Fahrzeug (P2) richtet sich nach der Lichten Höhe (H) – also der Gesamthöhe, die für beide Fahrzeuge zur Verfügung steht. Die Lichte Höhe muss mindestens 320 cm betragen, damit sowohl das untere als auch das obere Fahrzeug sicher Platz finden.

Beispiel:

Bei einer Grubentiefe von 190 cm kann das untere Fahrzeug (P1) bis zu 170 cm hoch sein. Die Lichte Höhe muss mindestens 340 cm betragen, damit das obere Fahrzeug (P2) mit einer Höhe von 150 cm darüber passt.



Übersicht der Maße:

Grubentiefe (GT): 170–225 cm (in 5-cm-Schritten verfügbar)

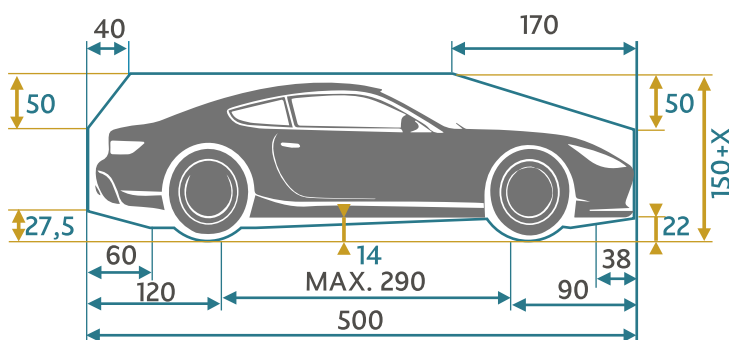
Maximale Fahrzeughöhe unten (P1): 205 cm (abhängig von der Grubentiefe)

Lichte Höhe (H): mindestens 320 cm

Maximale Fahrzeughöhe oben (P2): nach Baukörper, größere lichte Höhe ermöglicht einen größeren Pkw oben

Grubentiefe (GT)	Max. Fahrzeughöhe unten (P1)	Nötige lichte Höhe (H)	Max. Fahrzeughöhe oben (P2)
170 cm	150 cm	320 cm	150 cm
185 cm	165 cm	335 cm	150 cm
200 cm	180 cm	350 cm	150 cm
210 cm	190 cm	360 cm	150 cm
225 cm	205 cm	375 cm	150 cm

LICHTRAUMPROFIL



Maximalhöhe: Fahrzeug inkl. Dachgepäckträger, Antenne etc. darf die angegebenen Höchstwerte nicht überschreiten.

Obere Plattform: Bei größerer Deckenhöhe können dort auch höhere Fahrzeuge abgestellt werden.

Maße: Alle Angaben sind Mindestmaße.

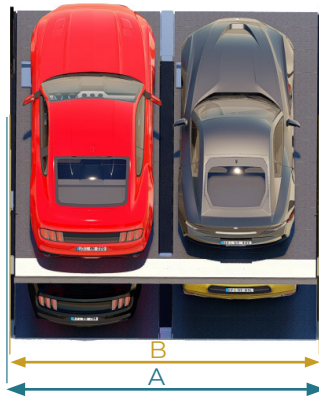
Normen & Toleranzen: Es gelten zusätzlich die Vorgaben nach

- VOB Teil C (DIN 18330, DIN 18331)
- DIN 18202

BREITENMASSE TIEFGARAGE bei Zwischenwänden



EINZELANLAGE für 2 Pkw



DOPPELANLAGE für 4 Pkw



DOPPEL- UND EINZELANLAGE für 6 Pkw (kombinierbar)

Systembreite A	Stellplatzbreite B
260 cm	230 cm
270 cm	240 cm
280 cm	250 cm
290 cm	260 cm
300 cm	270 cm

Systembreite A	Stellplatzbreite B
490 cm	460 cm
510 cm	480 cm
530 cm	500 cm
550 cm	520 cm
570 cm	540 cm

Systembreite A	Stellplatzbreite B+C
750 cm	230 + 460 cm
780 cm	240 + 480 cm
810 cm	250 + 500 cm
840 cm	260 + 520 cm
870 cm	270 + 540 cm

Maximale Flächeneffizienz – die **Doppelanlage** kommt ganz ohne störende Zwischenstützen aus

Hinweise zur Planung und Ausführung:

Maßtoleranzen auf der Baustelle:
0 bis +3 cm zulässig

Fahrgassenbreiten:

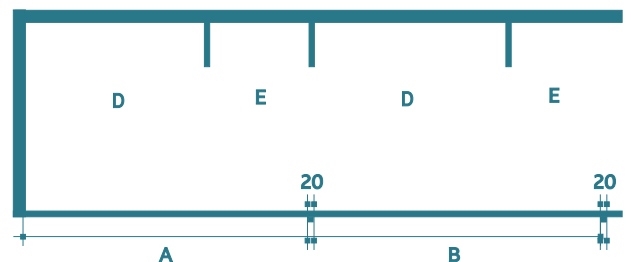
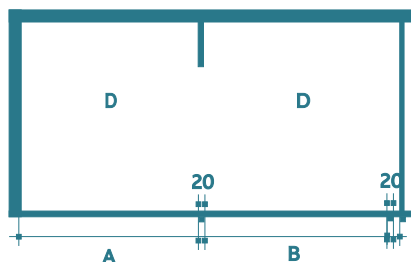
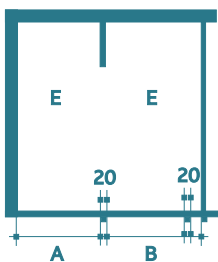
Bitte beachten Sie die geltenden Vorschriften gemäß GaVO sowie den jeweiligen Landesbaubestimmungen.

Empfohlene Stellplatzbreite:

Für komfortables Ein- und Ausparken empfehlen wir Breiten ab 250 cm.

BREITENMASSE TIEFGARAGE bei Stützen außerhalb der Grube

Die Darstellung (Stützenbreite 20 cm) ist als Orientierungshilfe zu verstehen.



Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze B	= Stellplatzbreite
250 cm	240 cm	230 cm
260 cm	250 cm	240 cm
270 cm	260 cm	250 cm
280 cm	270 cm	260 cm
290 cm	280 cm	270 cm

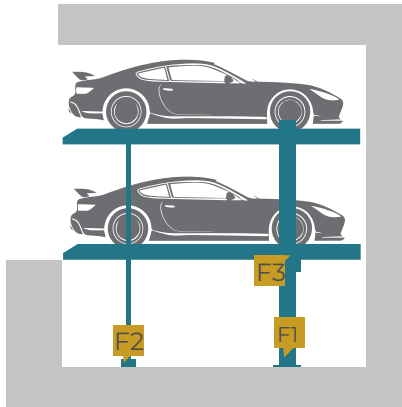
Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze B	= Stellplatzbreite
480 cm	470 cm	460 cm
500 cm	490 cm	480 cm
520 cm	510 cm	500 cm
540 cm	530 cm	520 cm
560 cm	550 cm	540 cm

Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze B	= Stellplatzbreite
740 cm	730 cm	460 + 230 cm
770 cm	760 cm	480 + 240 cm
800 cm	790 cm	500 + 250 cm
830 cm	820 cm	520 + 260 cm
860 cm	850 cm	540 + 270 cm

BREITENMASSE TIEFGARAGE bei Stützen innerhalb der Grube

Stützen innerhalb der Grube dürfen bis zu 120 cm, gemessen ab der Vorderkante, in die Grube hineinragen. Für eine genaue Abstimmung freuen wir uns auf Ihre Planung.

BAUAUSFÜHRUNG



- Die Lasten beziehen sich auf die jeweilige Systemstütze.
- Bei direkt nebeneinanderliegenden Stützen verdoppeln sich die Werte, da beide Stützen an einem Punkt befestigt sind.

LASTEINWIRKUNG

Einzelanlage

	2000 kg	2600 kg	3000 kg
F1	25 kN	32 kN	37 kN
F2	15 kN	20 kN	25 kN
F3	5 kN	5 kN	10 kN

Doppelanlage

	2000 kg	2600 kg
F1	45 kN	60 kN
F2	25 kN	30 kN
F3	5 kN	5 kN

VERANKERUNG

Die Systeme werden mittels Schwerlastdübeln am Boden befestigt.

Die erforderliche Verankerungstiefe beträgt ca. 13 cm.

Die Bodenplatte muss mindestens 20 cm stark sein und über eine Betongüte verfügen, die den statischen Anforderungen des Bauwerks entspricht.

Mindestanforderung an die Betongüte: C20/25.

WANDÖFFNUNGEN UND BAUWERKSWÄNDE

Für Elektro- und Hydraulikleitungen ist bei Zwischenwänden ein Durchbruch von ca. 15 × 15 cm vorzusehen.

Hinweis: Diese Öffnungen dürfen erst nach vollständiger Montage verschlossen werden.

Die Wände an der Einfahrseite sowie an der Rückseite müssen aus Beton bestehen und vollkommen eben ausgeführt sein – ohne vorstehende Elemente oder Einbauten.

ELEKTRO INSTALLATION

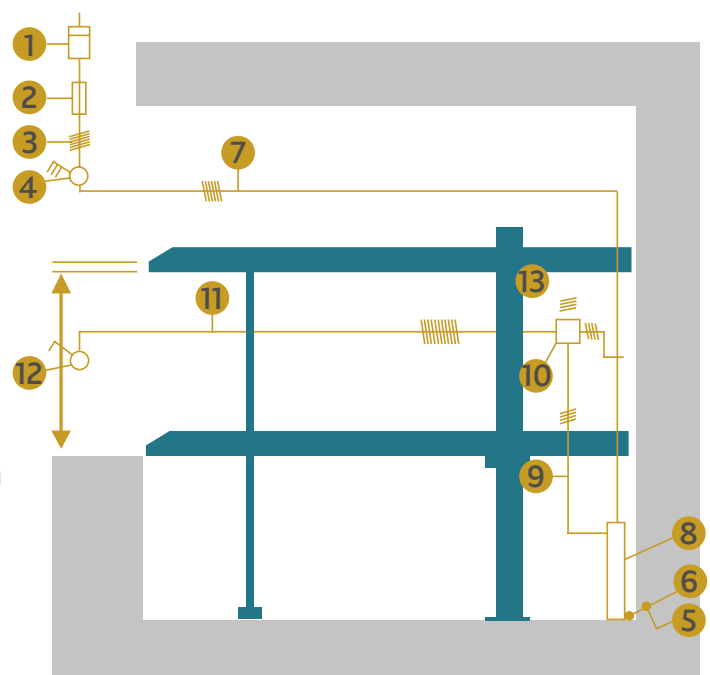
Bauseitige Leistungen

- | | |
|-----|---|
| Nr. | Beschreibung |
| 1 | Stromzähler |
| 2 | Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, max. 16 A |
| 3 | Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE |
| 4 | Hauptschalter |
| 5 | Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204 |
| 6 | Schutzpotenzialanschluss alle 10 m |

Nr. 7 bis 13: Komponenten sind im Lieferumfang von Making Place enthalten.

Stromanschluss/Anlagenleistung

- Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen
- Leistungsbedarf: 3,0 kW



STEUERUNG UND BEDIENUNG

Die neue Generation: Bedienung per Drucktaster

Die Steuerung erfolgt über eine moderne Bedieneinheit, die höchsten Bedienkomfort mit maximaler Sicherheit verbindet. Zwei ergonomisch angeordnete Drucktaster für Heben und Senken, ein gut erreichbarer Not-Aus-Taster, ein RFID oder optional ein Schließzylinder passend zu Ihren Objekt zur Systemfreigabe sorgen für eine intuitive und sichere Nutzung.

Die Auswahl des gewünschten Stellplatzes erfolgt mühelos und kontrolliert: Durch gedrücktes Halten des jeweiligen Tasters bewegt sich das System sanft und präzise in die gewünschte Position.

Flexible Montageoptionen:

Die Bedieneinheit kann wahlweise wandmontiert (Unterputz oder Aufputz) oder an einer eleganten Standsäule installiert werden.



PLANUNGSHINWEISE

Hydraulikaggregat

Das Hydraulikaggregat kann platzsparend in Zwischenwänden oder in einer Wandaussparung bzw. Nische untergebracht werden. Alternativ wird im Rahmen der Planung ein separater Technikbereich oberhalb des Einfahrniveaus vorgesehen.

Benötigter Raum (Länge x Höhe x Tiefe):

- ca. 100 x 140 x 35 cm für bis zu 5 Systeme
- ca. 150 x 140 x 35 cm für bis zu 10 Systeme

Wartung, Reinigung und Pflege

Für einen sicheren und dauerhaften Betrieb muss die Parkanlage regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass eine ausreichende Entwässerung gewährleistet ist.

Abschränkungen & Geländer

Verkehrswege, die sich direkt neben oder hinter den automatisierten Parksyste men befinden, sind gemäß DIN EN ISO 13857 bauseits mit geeigneten Abschränkungen oder Geländern abzusichern.

Temperatur

Umgebungstemperatur: - 5° bis + 40° C. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %. Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

Belüftung & Beleuchtung

Die Parkgarage ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu belüften. Zudem müssen die Stellplätze ausreichend beleuchtet sein, um Sicherheit und Orientierung zu gewährleisten.

Schallschutz

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäß DIN 4109 ein max. Schalldruckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmaß $RW'w$ = mind. 57 dB(A) ist bauseits sicherzustellen.

Brandschutz

Etwaige Auflagen, sowie eventuell erforderliche Maßnahmen sind bauseits zu erkunden und auszuführen.

Konformität

Auto-Parksysteme von Making Place entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Abschränkungen

Soweit erforderlich, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben an Verkehrswegen vor, neben oder hinter den Anlagen zu errichten.

Dies gilt auch während der Bauphase.

Geländer an den Anlagen sind, falls notwendig, serienmäßig vorgesehen.

Entwässerung

Die Grube muss über eine funktionierende Entwässerung verfügen, z. B. durch eine im vorderen Bereich installierte Wassersammelrinne mit Anschluss an das Kanalnetz oder einen Pumpensumpf. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle zulässig, im übrigen Grubenbereich jedoch nicht (das Längsgefälle ist durch die Baumaße gegeben).

Zum Schutz der Umwelt empfehlen wir eine Beschichtung des Grubenbodens. Öl- und Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz gemäß den örtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.

Warnmarkierung

Im Zufahrtsbereich ist gemäß DIN EN 14010 eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 an der Grubenkante anzubringen, um den Gefahrenbereich deutlich zu kennzeichnen.

IMPRESSUM



**MAKING
PLACE**

Datenblatt L32 (mit Grube)

01/2026

Making Place GmbH

Friesenstraße 9

14776 Brandenburg an der Havel